

Blitzeis

Wassertropfen gefrieren lassen

In der kalten Jahreszeit fürchten Autofahrer und Fußgänger das sogenannte „Blitzeis“. Mit „Blitzeis“ wird das plötzliche Auftreten von Glatteis beschrieben, das die Straßen und Gehwege in Rutschbahnen verwandelt. Mit einfachen Mitteln kann man sein eigenes „Blitzeis“ machen.

Man braucht einen Teller, den man längere Zeit ins Gefrierfach stellt. Außerdem benötigt man Pipetten oder andere Gegenstände, mit denen man tropfen kann (z. B. Nägel, Nadeln oder eine Kugelschreiberhülle) und Wasser. Tipp: Das Wasser mit Lebensmittelfarben einfärben, dann sieht man die Eistropfen besser.

Zur Vorbereitung kann man die Kinder versuchen lassen, wie sie mit verschiedenen Gegenständen, wie z. B. einem Nagel oder dem eigenen Finger, Tropfen machen können.

Anschließend holt man den Teller aus dem Gefrierfach und die Kinder können Wasser auf den kalten Teller tropfen lassen, mal mehr und mal weniger – als ob es regnet. Zwischendurch fühlen sie immer wieder, ob sich die Wassertropfen auf dem Teller verändert haben. Nach und nach lassen sie mehr Wasser auf den Teller tropfen. Sie können das Wasser über den Teller laufen lassen, indem sie ihn schräg halten und drehen. Die Wassermenge auf dem Teller wird nach und nach weiter erhöht, bis das Wasser nicht mehr gefriert.

Weitere Impulse:

- Die Kinder geben Salz auf das gefrorene Wasser und beobachten, was passiert.
- Man kann versuchen, ein farbiges Muster aus den Tropfen entstehen zu lassen.
- Die Kinder können die Tropfen mit den Fingern reiben. Was passiert?
- Man kann andere Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Öl oder Salzwasser, auf den Teller tropfen.
- Schlittschuhfahren: Die Kinder lassen Gegenstände, wie z. B. einen Bauklötz, auf dem Teller hin und her rutschen.

